



Baden-Württemberg
Ministerium für Ländlichen Raum,
Landwirtschaft und Heimat

Volljuristin / Volljuristen (w/m/d)



Gehalt: A 14/ EG 13 TV-L



Arbeitszeit: Voll-/Teilzeit



Befristung: Nein



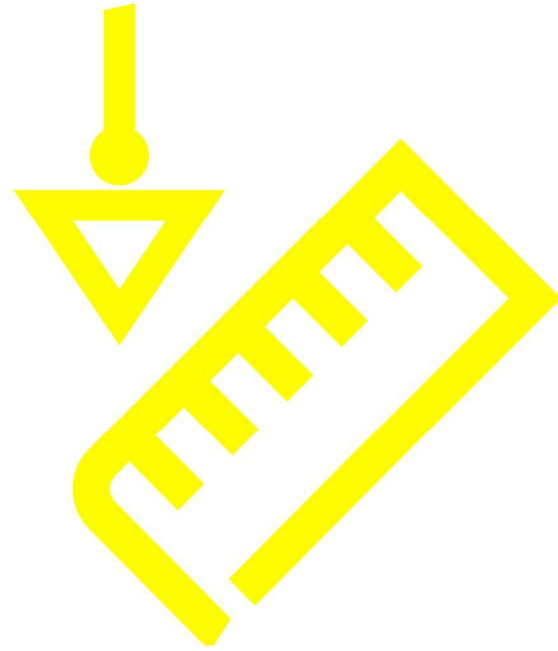
Arbeitsbeginn: Sofort



Bewerbung bis: 02.07.2026



Dienstort: Stuttgart



Über uns:
mlr-bw.de



Unser Angebot

- Eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- Möglichkeiten der flexiblen Gestaltung von Arbeitszeiten.
- Unterstützung Ihrer Mobilität (JobTicket BW, JobBike BW).

Ihre Aufgaben

- Sie bearbeiten juristische Fragestellungen insbesondere mit dem Schwerpunkt Flurbereinigungsrecht sowie allgemeine Rechtsfragen aus dem Aufgabenspektrum des Landesamtes und der öffentlichen Verwaltung.
- Sie beraten die Fachabteilungen beim Landesamt und fungieren als Ansprechperson für die dem Landesamt nachgeordneten Stellen.

Ihre Voraussetzungen

- Zwei juristische Staatsprüfungen, möglichst jeweils mit mindestens der Note „befriedigend“.

Wichtige Hinweise

- Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt und diese bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
- Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.
- Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Fragen?

Fachliche Fragen: Herr Wingerter (Tel.: 0711 / 95980-178)

Jetzt bewerben: <https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>

Bewerben Sie sich unter der Kennziffer: 5931

Information zum Datenschutz: Die Bewerbungsunterlagen werden gemäß DS-GVO nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) in Stuttgart ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** in Referat 15 – Justizariat – eine unbefristete Stelle mit einer/ einem

Volljuristin / Volljuristen (w/m/d)

zu besetzen.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist.

Die Einstellung erfolgt bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen bis in die Besoldungsgruppe A14 LBesGBW, ansonsten in Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Eine spätere Verbeamtung ist möglich, wenn die laufbahnrechtlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt werden.

Ihr künftiges Aufgabengebiet:

- Sie bearbeiten juristische Fragestellungen insbesondere mit dem Schwerpunkt Flurbereinigungsrecht sowie allgemeine Rechtsfragen aus dem Aufgabenspektrum des Landesamtes und der öffentlichen Verwaltung
- Sie beraten die Fachabteilungen beim Landesamt und fungieren als Ansprechperson für die dem Landesamt nachgeordneten Stellen
- Sie erstellen Entscheidungsvorlagen, führen Verhandlungen vor Ort und bescheiden Widersprüche
- Sie begleiten Weiterentwicklungs- und Innovationsprozesse beim Landesamt, insbesondere im Kontext der Digitalisierung der Landesverwaltung.

Schwerpunktbereiche des Referates sind u.a.:

- Flurbereinigungsrecht,
- Vermessungsrecht
- allgemeines Vertragsrecht,
- Vergaberecht,
- Datenschutzrecht,
- Allgemeines Verwaltungs- und Europarecht.

Sie bringen mit:

- zwei juristische Staatsprüfungen, möglichst jeweils mit mindestens der Note „befriedigend“,
- Sie verfügen über eine gute Auffassungsgabe und verstehen es, juristische Sachverhalte auch für Laien oder in einem interdisziplinären Team verständlich darzustellen,
- Sie besitzen die Fähigkeit, sich auch kurzfristig in neue thematische Schwerpunkte einzuarbeiten, sind belastbar und teamorientiert
- Sie treten sicher auf und verfügen über Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, aber auch die Fähigkeit zu selbstkritischer Reflektion.

Berufserfahrung im öffentlichen Dienst ist von Vorteil, ebenso ein Führerschein Klasse B, da Verhandlungsorte häufig im nur schwer mit ÖPNV erreichbarem ländlichen Raum liegen.

Wir bieten:

- ein motiviertes, engagiertes und aufgeschlossenes Team mit angenehmer Arbeitsatmosphäre,
- eine strukturierte Einarbeitung in die vorgenannten Schwerpunktbereiche sowie Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- einen sicheren Arbeitsplatz mit Entwicklungsperspektive einschließlich der Möglichkeit zur Verbeamtung bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen und –zeitmodelle, gleitende Arbeitszeiten sowie ein umfangreiches Fort- und Weiterbildungsangebot,
- ein vergünstigtes JobTicket, eine hervorragende Anbindung an den ÖPNV und ein attraktives Gesundheitsmanagement.

Bei ausländischen Studien- und Berufsabschlüssen, die nicht innerhalb der EU erworben wurden, bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte Menschen und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **02.07.2026** unter Angabe der **Kennziffer 5931** ausschließlich über unser Online-Bewerbungsverfahren:

<https://bewerberportal.landbw.de/mlr/index.html>.

Ansprechpartner:

- Fachfragen: Herr Klaus Wingerter (Tel.: 0711 / 95980-178, E-Mail: klaus.wingerter@lgl.bwl.de),
- personalrechtliche Fragen: Frau Claudia Mitter-Kretzschmar (Telefon: 0711 / 126-2384, E-Mail: claudia.mitter-kretzschmar@mlr.bwl.de).

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Rüdiger Wegner

Leiter des Personalreferats